

A. Brinkmann: Systematisches Verzeichnis der in Bremen und Umgegend beobachteten Kleinschmetterlinge.

Alle Herausgeber von Insektenverzeichnissen Bremens haben die Pflicht, auf das Werk von Ph. Heineken „Die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet in topographischer, medizinischer und naturhistorischer Beziehung, 2. Band, Bremen 1837“, zurückzugehen, da dieses das älteste ist, welches eine Zusammenstellung bei Bremen vorkommender Insekten, leider ohne nähere Fundortsangabe, enthält. Dort werden auf Seite 166—168 122 Arten von Kleinschmetterlingen aufgeführt, von denen 27 zu den Zünslern (*Pyralidae*), 51 zu den Wicklern (*Tortricidae*) und 44 zu den Motten (*Tineidae*) gerechnet werden. Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft scheiden von den dort aufgeführten *Pyralidae* 5 Arten aus, da sie nunmehr zu den *Noctuidae* gezählt werden und eine, da sie jetzt als *Tineide* aufgefaßt wird, während bei den *Tineidae* 17 Arten verzeichnet werden, die heute bei den *Pyralidae* untergebracht sind, so daß also die Zahl der *Pyralidae* bei Heineken in Wirklichkeit 38 beträgt. Von den *Tortricidae* sind 5 Arten zu streichen, da sie zu den *Arctiidae* gehören; es verbleiben also bei dieser Familie noch 46 und bei den *Tineidae* 27 Arten; Heinekens Verzeichnis, nach unseren heutigen Kenntnissen umgestaltet, nennt demnach 111 Kleinschmetterlinge als bei Bremen heimisch. Diese sind fast sämtlich neuerdings wieder von mir in der Umgegend Bremens aufgefunden worden. Allen bei Heineken erwähnten Arten ist in nachfolgendem Verzeichnis ein — H — beigelegt.

Außer dem Verzeichnis von Heineken wurde noch die im Museum für Natur-, Völker- und Handelskunde zu Bremen aufbewahrte Sammlung von A. G. Norwich bezüglich der Kleinschmetterlinge durchgearbeitet. Darin wurden die meisten von Heineken genannten Arten vorgefunden, sogar durchgehends unter dem gleichen Namen, so daß wohl der Schluß berechtigt ist, daß die Sammlung Norwichs bei der Aufstellung der Heinekenschen Liste mit zu Grunde gelegen hat. Norwichs Sammlung weist dann noch einige weitere, wahrscheinlich später gesammelte Arten auf, die nachfolgend, wie auch alle übrigen darin enthaltenen Arten mit — N — bezeichnet werden.

Die Angaben über das Vorkommen und die Lebensweise der Raupen, soweit ich solche nicht selbst gezogen habe, sind dem Werke „Die Kleinschmetterlinge der Mark Brandenburg“ von L. Sørhagen entnommen. Die von den Herren Alfken, Geheimrat C. Fischer, Rathje, Ritz und Schröder mir übermittelten Arten habe ich durch die Anfangsbuchstaben der Namen A., Fi., Ra., Ri. und Schr. gekennzeichnet. Weitere Abkürzungen: F. = Falter, R. = Raupe.

I. Pyralidae.

1. *Aphomia sociella* L. — H. N. — Aus Nistkästen gezogen.
2. *Galleria mellonella* L. — H. N. — Sehr verbreitet in Bienenstöcken. In ziemlicher Zahl von Herrn Wagenführ, Bremen.
3. *Crambus geniculeus* Hw. Selten. 11. 8. 05 Bremen, am Licht gefangen. Die R. an jungen Grastrieben.
4. *C. inquinatellus* Schiff. Häufig auf Heiden. Schwanewede, Tarmstedt, Badener Berge. 7.—8. R. an jungen Grastrieben.
5. *C. contaminellus* Hb. Einzeln auf der Heide bei Blumental. 7., 8. R. an Gras.
6. *C. deliellus* Hb. 8. 1890. Bürgerpark.
7. *C. tristellus* F. — H. N. — Überall verbreitet auf Wiesen. 7.—9. R. an Gras.
8. *C. selasellus* Hb. Nicht so häufig. Bremen, 7., 8., auf feuchten Wiesen.
9. *C. perlellus* Sc. 7., 8. 1895 2 Ex. im Bürgerpark.
10. *C. margaritellus* Hb. In Gegenden mit Nadelholz nicht selten. Syke. 7., 8.
11. *C. pinellus* L. — H. N. — Desgl. Lesum, Syke. 7., 8. R. an *Eriophorum* überwintend.
12. *C. falsellus* Schiff. — N. — Nicht häufig. In Bremen am Licht. Heide bei Gruppenbühen. 7., 8.
13. *C. chrysonuchellus* Sc. Einzeln. Immer Heide. 5., 6.
14. *C. hortuellus* Hb. Überall häufig. 6., 7. Bürgerpark, Syke, Lesum.
15. *C. culmellus* L. — H. N. — Überall häufig auf Grasflächen. 6.—8.
16. *C. dumetellus* Hb. Nicht so häufig. Bremen, Lesum. 6, 7.
17. *C. pratellus* L. — N. — Sehr verbreitet. 5.—7. Auf Wiesen. Bürgerpark, Syke, Badener Berge, Lesum.
18. *C. silvellus* Hb. — N. —
19. *C. ericellus* Hb. Einzeln in Wäldern. 6, 7. Stenum, Harpstedt.
20. *C. pascuellus* L. — H. N. — 6., 7. Mehrfach: Bürgerpark, Syke.
21. *C. myrtilellus* Hb. 1 Ex. Lesum (Schr.).
22. *Platytes cerusellus* Schiff. Nicht häufig. 6, 7. Auf dünnen Grasplätzen. Mehrere Ex. bei der Mühle in Baden.
23. *Chilo phragmitellus* Hb. In der Nähe von Gewässern. Nicht selten. Bürgerpark, Vegesack. 7., 8. R. in Rohrstengeln.
24. *Schoenobius forficellus* Thnbg. — H. N. — Mehrfach im Bürgerpark. 6., 7. R. in *Carex*-Arten und *Glyceria aquatica*.
25. *Donacaula mucronella* L. — H. N. —
26. *Anerastia lotella* Hb. Im ersten Frühjahr in Laubwäldern. Wollah.
27. *Homoeosoma nimbella* Z. Sehr verbreitet. Bürgerpark, Badener Berge. 5., 6 R. in den Blüten von *Anthemis* u. *Senecio*.
28. *Ephestia Kühniella* Z. In Mühlen verbreitet, oft sehr schädlich. Ich habe die Art in Weizenmehl und Reis gezogen. Die Nahrungsmittel werden durch die Gespinnste der Raupen stark verunreinigt.
29. *E. elutella* Hb. Überall häufig, auch in unseren Wohnungen. 5.—10. R. an trockenen Eßwaren.
30. *Pempelia subornatella* Dup. Einzeln im Gebüsch. Bürgerpark, Gruppenbühen, Oldenbüttel. 6. bis Anfang 8.

31. *P. dilutella* Hb. Desgl. Gruppenbühren. 7., 8. R. a. *Thymus Serpyllum*.
32. *P. ornatella* Schiff. 1 Ex. Lesum. 7, 8.
33. *Nyctegretis achatinella* Hb. Selten. 1 Ex. 27. 7. 01 am Deich in Bremen auf *Tanacetum*.
34. *Zophodia convolutella* Hb. — N. —
35. *Hypochalcia ahenella* Hb. Lokal und nicht häufig. Bis jetzt nur 6. 02 bei der Mühle in Baden.
36. *Selagia spadicea* Hb. Sehr vereinzelt auf der Tarmstedter Heide. 8., 9.
37. *S. argyrella* F. Auf Heiden ziemlich häufig. Gruppenbühren, Tarmstedt, Immer. 7., 8. R. an *Calluna*.
38. *Salebria betulae* Göze. An Birken im Bürgerpark. Schönebeck. 6., 7. R. im Frühjahr auf Birken in zusammengesponnenen Blättern.
39. *S. palumbella* F. Bis jetzt nur Heide bei Lesum 1911. 5. — 8.
40. *S. formosa* Hw. Desgl. 7. 07. R. auf *Ulmus campestris*.
41. *S. fusca* Hw. Häufiger auf Heiden. Lesum, Gruppenbühren. 6., 7. 1 Ex. Bürgerpark.
42. *S. semirubella* Sc. — H. N. —; v. *sanguinella* Hb. — N. —
43. *Nephopteryx rhenella* Zk. 1 Ex. 1913 Lesum (Ra.). R. auf *Populus*-Arten.
44. *Phycita spissicella* F. — H. N. —
45. *Acrobasis tumidana* Schiff. — H. N. — Verbreitet, nicht häufig. An Gebüsch im Bürgerpark. Gruppenbühren. 7. R. auf Eichen.
46. *A. consociella* Hb. — N. —
47. *Myelois Ceratoniae* Z. 1 Ex. zog ich aus Johannisbrot. Bremen.
48. *Endotricha flammealis* Schiff. Ziemlich häufig auf der Heide. 6.—8. Gruppenbühren, Syke, Tarmstedt, Lesum. 1 Ex. von bräunlich-gelber Farbe in Osterholz-Scharmbeck auf *Epilobium angustifolium*.
49. *Aglossa pinguinalis* L. — H. N. — Sehr verbreitet und häufig. 6.—8. Auch häufig in Wohnungen. R. in mancherlei Abfällen.
50. *Pyralis farinalis* L. — H. N. — Wie die vorige. 7., 8. R. in Mehl, Getreide, Stroh, faulenden Pflanzenstoffen.
51. *Herculia glaucinalis* L. — H. N. — Nicht sehr häufig. Besonders an Gebüsch. Lesum, Harpstedt. 8., 9.
52. *Nymphula stagnata* Don. — H. N. — An Bächen nicht selten. Werder bei Bremen, Syke, Vegesack. 7., 8. R. in einem Sack aus Laubabschnitten an *Sparganium*.
53. *N. nymphaeata* L. — H. N. — Desgl., häufiger. Überall an Gräben und Teichen. R. wie vorige an *Potamogeton nutans*, *Sparganium* u. *Nymphaea alba*. 7., 8.
54. *N. stratiotata* L. Seltener. Bremen, Vegesack. 7., 8. R. an *Stratiotes*, *Trapa*, *Elodea*.
55. *Cataclysta lemnata* L. — H. N. — Überall in großen Mengen an Wassergräben und Teichen. 6.—8. R. in sackartigem Gespinnst an *Lemna* an der Unterseite.
56. *Perinephila lancealis* Schiff. Selten. 1 Ex. erhielt ich von Ra. aus Lesum. 1 Ex. fing ich im Bürgerpark. 6., 7. R. auf *Eupatorium*, *Stachys*, *Senecio*.
57. *Psammotis pulveralis* Hb. Bis jetzt nur 2 Ex. in Stenum am 16. 8. 02. R. auf *Mentha*.

58. *Eurrhyncha urticata* L. — H. N. — Sehr häufig und verbreitet. 7., 8. R. auf *Urtica* zwischen zusammengespinnenen Blättern.
59. *Scoparia centuriella* Schiff. — H. N. —
60. *S. cembrae* Hw. Einzeln im Bürgerpark. 6., 7.
61. *S. ambigualis* Tr. Häufiger. An Baumstämmen im Bürgerpark, Syke. 6., 7. R. soll unter Moos an Baumstämmen leben.
62. *S. dubitalis* Hb. Häufig. Bürgerpark, Badener Berge, Wollah. 5, 6.
63. *S. murana* Curt. Die Puppe fand ich in Harpstedt unter Moos an einem Buchenstamm. F. schlüpfte am 14. 7. 14 aus.
64. *S. truncicolella* Stt. Überall in Wäldern verbreitet. Bürgerpark, Badener Berge, Wollah. 6.—8. R. unter Moos.
65. *S. crataegella* Hb. — H. N. — Seltener. Bürgerpark, Syke. 6., 7. R. unter Moos.
66. *Sylepta ruralis* Sc. — H. N. — Verbreitet und häufig. 7., 8. R. in aufgerollten Blättern von *Urtica*.
67. *Evergestis straminealis* Hb. — H. N. — 7., 8. an sumpfigen Stellen, nicht häufig. 17. 7. 01 am Deich bei Bremen.
68. *E. frumentalis* L. — H. N. —
69. *Phlyctaenodes verticalis* L. Bis jetzt fing ich nur 2 Ex. 1898 bei Bremen. 6, 7. R. auf *Cirsium*, *Carduus*, *Atriplex*.
70. *P. sticticalis* L. — H. N. —
71. *Nomophila noctuella* Schiff. — H. N. — Sehr vereinzelt im Gebiet. 7.—9. R. an niederen Pflanzen.
72. *Titanio pollinalis* Schiff. Auf unseren Heiden ziemlich häufig. Blumental, Blumenhorst, Lesum, Immer. 5., 6. R. in röhrenförmigem Gespinnst auf *Genista* u. *Ononis* am unteren Teil des Stengels.
73. *T. phrygialis* Hb. — H. N. — Ich möchte bezweifeln, daß die Art bei uns vorkommt, da sie im Cat. von Staudinger als alpin bezeichnet ist. Ich habe sie von den Alpen heimgebracht.
74. *Pionea pandalis* Hb. Aus Vegesack, von Fi. im Gartengefangen. 6., 7.
75. *P. prunalis* Schiff. — H. N. — Verbreitet und häufig. Bürgerpark, Lesum, Vegesack. 7., 8. R. auf *Teucrium*, *Urtica*, *Stachys*.
76. *P. forficaris* L. — H. N. — Überall häufig. 7., 8. R. auf der Unterseite der Wurzelblätter verschiedener Kohlarten.
77. *Pyrausta sambucalis* Schiff. — H. N. — Überall ziemlich häufig. 5., 8., 9. R. auf *Sambucus*, *Ligustrum*.
78. *P. nubilalis* Hb. 2 Ex., Vegesack, Fi. in seinem Garten. 6., 7.
79. *P. cespitalis* Schiff. — H. N. — Verbreitet und ziemlich häufig. Werder b. Bremen, Badener Berge. 7. R. an *Gnaphalium* u. *Plantago*.
80. *P. porphyralis* Schiff. Auf Heiden nicht selten. Lesum, Tarmstedt. 7., 8.
81. *P. purpuralis* L. — H. N. — Verbreitet und häufig. Bremen, Stenum, Tarmstedt. 7.—9. 2 Generationen. R. auf *Mentha* u. *Plantago* in den zusammengespinnenen Gipfelblättern.
82. *P. aurata* Sc. Seltener. 1 Ex. im Bürgerpark am 7. 8. 02.
83. *P. nigrata* Sc. — H. N. — Nicht häufig. Bremen, Badener Berge. 7., 8. Erste Generation 4., 5.
84. *P. repandalis* Schiff. — H. N. —
85. *P. cingulata* L. — H. —
86. *Heliothela atralis* Hb. Bei uns selten. 1 Ex. Mai 1913 in Lesum (Schr.)

II. Pterophoridae.

87. *Oxyptilus tristis* Z. F. Mai 1904 einzeln in Syke.
88. *O. pilosellae* Z. Häufiger. Syke, Tarmstedt. 7., 8. R. 5., 6. an *Hieracium Pilosella*.
89. *O. didactylus* L. — H. N. —
90. *Platyptilia ochrodactyla* Hb. Häufig. Bürgerpark, Gruppenbühren, Syke, Bispingen. 7., 8. R. 6., 7. in den Herztrieben von *Tanacetum*.
91. *P. Bertrami* Rössl. Ziemlich verbreitet, doch nicht so häufig wie die vorige Art. Gruppenbühren, Syke. 7., 8. R. auf *Achillea Millefolium* u. *Ptarmica*.
92. *Alucita pentadactyla* L. — H. N. — Häufig und verbreitet. Bürgerpark. 7., 8. R. an *Convolvulus arvensis* u. *sepium* von 9.—5.
93. *A. tetradactyla* L. Bis jetzt nur 1 Ex., Bürgerpark.
94. *Pterophorus monodactylus* L. Häufig und verbreitet. Mehrfach im Bürgerpark. 7.—9. R. auf den Blättern von *Convolvulus arvensis*.
95. *P. scarodactylus* Hb. Weniger häufig. Bürgerpark, Syke. 5., 6.
96. *P. Lienigianus* Z. Juli 1906 in meinem Garten und im Hause am Licht. R. auf *Artemisia vulgaris*.
97. *Stenoptilia zophodactyla* Dup. Einzeln bei Bremen im August.
98. *S. bipunctidactyla* Hw. Selten. Gruppenbühren, Stenum. 7., 8.
99. *S. pterodactyla* L. — H. N. —

III. Orneodidae.

100. *Orneodes hexadactyla* L. — H. N. — Überall, aber nicht sehr häufig. 5., 8.—9. R. 6., 7. in Blüten von *Lonicera*.
101. *O. Hübneri* Wallgr. 1893 im Bürgerpark 2 Ex. 7.—9. Überwintert wie die vorige.

IV. Tortricidae.

1. *Acalla emargana* F. Ziemlich häufig. 7.—9. Bürgerpark, Stenum. R. an Pappeln und Weiden 5., 6.
v. effractana Froel. — H. N. —
v. caudana F. — H. N. —
2. *A. logiana* Schiff. Seltener. Bis jetzt nur 15. 8. 03 in Stenum gefangen. R. 6. u. wieder 8., 9. auf *Viburnum Lantana* u. *Opulus* zwischen 2 Blättern.
3. *A. variegana* Schiff. — H. N. — Häufig u. überall. R. zwischen zusammengeleimten Blättern, polyphag. F. 7.—9.
ab. asperana F. — H. N. — Einzeln unter der Stammart. 17. 9. 13 Bürgerpark.
4. *A. literana* L. — H. N. — Verbreitet, aber nicht häufig. Bürgerpark, Lesum. Ich fing den F. noch 6. 12. 04 u. 6. 12. 19 im Bürgerpark an Eichen. R. soll in 2 Generationen auf *Quercus* u. *Betula* leben.
v. squamana F. — H. N. — 5. 4. 02 in dürrer Laub unter Eichen im Bürgerpark 1 Ex.
5. *A. niveana* F. Verbreitet und ziemlich häufig. Der F. ruht gern an Birkenstämmen. 7., dann 9.—4. R. 5., 6. u. wieder 8., 9. zwischen 2 Blättern von *Betula alba*.

6. *A. sponsana* F. Verbreitet und häufig. 8.—4. Bürgerpark, Stenum. R. 6., 7. an verschiedenen Laubhölzern in einem umgebogenen Blatt, besonders an Eichen u. Buchen.
7. *A. asperana* Hb. Selten. Ende 6.—9. an feuchteren Stellen im Walde. 25. 6. 14 im Bürgerpark.
8. *A. ferrugana* Tr. — H. N. — Verbreitet und ziemlich häufig. 8.—5. Bürgerpark, Syke. R. im Juni auf Eichen, Buchen u. Birken.
9. *A. Holmiana* L. — H. N. — Überall häufig 6.—8. Bürgerpark, Syke. R. 5, 6, an Rosen, *Crataegus* u. *Prunus*.
10. *A. contaminana* Hb. Bei uns nicht häufig. Auf dem Werder bei Bremen an Weißdornbüschen. R. 5., 6. an Rosen, Weißdorn u. Obstbäumen.
11. *Amphisa Gerningana* Schiff. Auf Heiden ziemlich verbreitet. Gruppenbühen, Schwanewede, Tarmstedt. 7., 8.
12. *Dichelia Grotiana* F. Nicht häufig. 6. 8. 09 in Bisingen 2 Ex. Ende 6. bis Anf. 8. R. wahrscheinlich polyphag.
13. *D. gnomana* Cl. Nicht häufig. 7. bis Anf. 9. In Stenum 2. 9. 02. R. 5., 6, polyphag an allem Laubholz.
14. *Capua reticulana* Hb. Verbreitet, doch nicht häufig. 7., 8, 2. 7. 03 im Bürgerpark. R. 5., 6. polyphag.
15. *C. favillaceana* Hb. — H. N. —
16. *Cacoecia podana* Sc. — H. N. — Verbreitet und ziemlich häufig. 6.—8. R. von 4.—6. polyphag. Im Bürgerpark an *Cytisus*.
v. Sauberiana Sorh. Vereinzelt unter der Stammart im Bürgerpark.
17. *C. crataegana* Hb. — H. N. — Nicht häufig. Bürgerpark. 6.—8. R. 5., 6. an Eiche, Birke, Apfel usw.
18. *C. xylostean*a L. — H. N. — Bei uns häufig, auch im Bürgerpark. 6.—8. R. besonders auf Eichen. Sonst auf allem Laubholz zwischen versponnenen Blättern.
19. *C. rosana* L. — H. N. — Überall häufig. Ende 6.—8. R. 5, an allem Laubholz in einer Blattrolle lebend, ich fand sie im Garten an Rosen. Der F. schlüpfte am 17. 7. 08 aus.
20. *C. sorbiana* Hb. — H. N. — Verbreitet. 6, 7. Bürgerpark. R. in Blattrollen verschiedener Laubhölzer, besonders Eichen.
21. *C. costana* F. 5.—9. in 2 Generationen. F. am 16. 7. 02 in Syke. R. zwischen zusammengesponnenen Blättern und Blüten von Sumpfpflanzen.
22. *C. histrionana* Froel. 10. 7. 17 Lesum (Schr.).
23. *C. musculana* Hb. Nicht häufig. Ich zog den F. aus zusammengerollten Blättern von *Salix caprea* aus Stenum, die ich am 3. 10. 05 eintrug. Der F. schlüpfte am 23. 4. 06 aus.
24. *C. strigana* Hb. Verbreitet, aber nicht sehr häufig. Stenum, Bisingen. Ende 6.—9. R. 5., 6. zwischen versponnenen Blättern und Trieben von *Gnaphalium*, *Euphorbia*, *Artemisia vulgaris*.
25. *C. lecheana* L. — H. N. — Überall, bei uns im Bürgerpark sehr häufig. Ende 5.—7. R. besonders an Eichen, aber auch an anderen Laubbäumen. Ich fand den F. häufig im 5. frisch ausgeschlüpft an Eichenstämmen sitzend.
26. *Pandemis corylana* F. — H. N. — Ziemlich häufig und verbreitet. 7.—9. R. vornehmlich an *Corylus* u. *Quercus*.

27. *P. ribeana* Hb. Sehr häufig und überall. 5.—8. Die R. kommt an allem Laubholz vor; ich fand sie an der Zitterpappel.
v. *cerasana* Hb. — H. N. — Fast so häufig wie die Stammform. Vielsach im Bürgerpark an Eichen.
28. *P. heparana* Schiff. — H. N. — 7., 8. im ganzen Gebiet. Die R. polyphag an allem Laubholz in Blattrollen. Ich zog sie an Rosen u. *Symphoricarpus racemosus*.
29. *Eulia ochreana* Hb. 11. 7. 16. Bürgerpark, 1 Ex. an einem Eichenstamm.
30. *E. cinctana* Schiff. Von 5.—8. verbreitet, aber nicht häufig. F. mehrfach an einer Dornenhecke auf dem Werder bei Bremen.
31. *E. ministrana* L. — H. N. — 5. bis Ende 7. nicht häufig. Syke, Stotel, Oldenbüttel.
32. *Tortrix Forscaleana* L. Bei uns ziemlich häufig. 7., 8. Bürgerpark. R. 5. u. 6. an *Acer* zwischen versponnenen Blättern.
33. *T. Bergmanniana* L. — H. N. — Häufig in Gärten. Ein bedeutender Rosenschädling. Die R. spinnt im 5. einige Gipfelblätter an eine Knospe und frißt diese dann aus.
34. *T. Conwayana* F. Nicht so häufig. Bürgerpark, Syke. Ende 5.—7. R. in den Früchten von *Ligustrum* u. *Berberis*. Überwintert als Puppe an der Erde.
35. *T. Loeftlingiana* L. — H. N. — Überall sehr häufig. Bürgerpark. 6.—8. R. in Blattrollen an der Eiche. Verwandlung in der Wohnung.
ab. *ectypana* Hb. Bei uns fast so häufig wie die Stammform.
36. *T. viridana* L. — H. N. — Überall häufig. Im Bürgerpark in manchen Jahren so massenhaft auftretend, daß die Eichenbestände unter dem Fraß der Raupen leiden.
37. *T. Forsterana* F. Selten. 6., 7. Bürgerpark. 5. 7. 06 F. am Hause sitzend.
38. *Cnephasia Wahlbomiana* L. — H. N. — Sehr verbreitet und häufig. 5.—8. Sehr stark variierend. R. an niederen Pflanzen.
v. *alticolana* Hs. Warturm.
v. *Virgaureana* Tr. Bürgerpark.
v. *derivana* Lah. Syke.
39. *C. incertana* Tr. v. *minorana* HS. Nicht häufig. 6., 7. Bürgerpark. Lebensweise der R. wie bei *C. Wahlbomiana*.
40. *C. pasivana* Hb. 31. 7. 19 1 Ex. in Syke an einer Scheune.
41. *C. nubilana* Hb. Selten. 1 Ex. an einem Birnenstamm. R. an *Crataegus*, *Pirus*, *Prunus*. Überwintert in der Wohnung und wird Anfang 5. zur Puppe.
42. *Conchylis ambiguella* Hb. Bei uns selten. Die R. schadet dem Weinbau. Die Raupen der ersten Generation „Heuwurm“ in den Blüten, die der zweiten „Sauerwurm“ in den unreifen Früchten des Weinstocks lebend.
43. *C. Smeathmanniana* F. Verbreitet, aber bei uns nicht häufig. 5., 6., dann wieder Ende 7.—8. Ich habe die Art aus Syke.
44. *C. aleella* Schulze. — N. —
45. *C. ciliella* Hb. Seltener. F. 2. 8. 05 im Hause am Licht. 5., dann wieder 7., 8.

46. *Euxanthia hamana* L. — H. N. — Ziemlich häufig. Mehrfach in meinem Hause am Licht gefangen. 6.—9. in 2 Generationen.
47. *E. angustana* Hb. Mehrfach auf der Heide bei Gruppenbühren und in der Blumenhorst bei Wollah. 7., 8.
48. *Evetria turionana* Hb. Verbreitet. 5.—7. R. von 9.—5. in den Mittelknospen von *Pinus silvestris* u. *Picea excelsa*.
49. *E. Buoliana* Schiff. — H. N. — Häufiger. Syke, Gruppenbühren an Kiefernstämmen, 6., 7. R. in den Mitteltrieben verschiedener Nadelhölzer von 9.—5.
50. *E. resinella* L. Vegesack (Fi.) R. in Trieben und Zweigen von *Pinus silvestris*, ihr Fraß erzeugt Harzgallen.
51. *Olethreutes salicella* L. — H. N. —
52. *O. scriptana* Hb. Verbreitet, aber nicht häufig. 7.—9. R. zwischen versponnenen Blättern hoher Weiden.
53. *O. corticana* Hb. — H. N. — Sehr häufig. Bürgerpark. 5.—7. R. an *Betula alba* zwischen versponnenen Blättern.
54. *O. betulaetana* Hw. Überall häufig. Bürgerpark, Lesum, Schwane-
wede. 6.—8. R. wie die vorige an Birken.
55. *O. sororculana* Zett. Nicht häufig. 4., 5. Wahrscheinlich in 2 Generationen. Syke. R. ebenfalls an *Betula alba*.
56. *O. sauciana* Hb. Nicht häufig. 6., 7. Bürgerpark, Harpstedt. R. an *Vaccinium Myrtillus*.
57. *O. variegana* Hb. — H. N. — Häufig und überall im Gebiet. 5., 6. R. polyphag, an Obstbäumen oft schädlich.
58. *O. pruniana* Hb. — H. N. — Häufig. 5.—7. R. besonders an *Prunus*-Arten.
59. *O. dimidiana* Sodof. Seltener. Ich fand die Puppen dieser Art am 3. 10. 05 in Stenum an *Betula alba*. F. schlüpften Mitte April 06 aus. 4.—8. R. 5., 6., später 8., 9., zwischen versponnenen Blättern von *Betula*, *Alnus*, *Tilia*, *Fagus*. Verwandlung in der Wohnung.
60. *O. oblongana* Hw. Nicht häufig. Bürgerpark. 5., 6., auch 7.—9. R. in den Blüten und Samenköpfen von *Cirsium*, *Dipsacus*.
61. *O. arcuella* Cl. — H. N. — Scheint bei uns nicht häufig zu sein. Bis jetzt nur in Stenum 7. 6. 96.
62. *O. arbutella* L. Selten. 2 Ex. in den Badener Bergen am 8. 6. 02.
63. *O. Mygindana* Schiff. Selten. 6., 7. 1 Ex. erhielt ich von Ri. aus hiesiger Gegend. R. lebt 4., 5. an *Myrica Gale* u. *Vaccinium*.
64. *O. striana* Schiff. Verbreitet, nicht häufig. Auf dem Werder bei Bremen. Im Hause am Licht gefangen. 5., 6., dann Ende 7.—9. R. im Wurzelstock von *Tanacetum*.
65. *O. Branderiana* L. Weniger häufig. Im Bürgerpark an Pappeln. 6., 7. R. 5., 6. an *Populus tremula*.
66. *O. palustrana* Z. In Laubgehölzen, nicht häufig. Syke, Stenum.
67. *O. Schulziana* F. — H. N. — 29. 7. 01 Heide bei Gruppenbühren.
68. *O. rivulana* Sc. — H. N. —
69. *O. urticae* Hb. Verbreitet und ziemlich häufig. 6., 7. R. polyphag an Laubholz, Sträuchern und Kräutern.
70. *O. lacunana* Dup. — H. N. — Überall in Laubgehölzen häufig. R. polyphag.

71. *O. cespitana* Hb. Überall ziemlich häufig. Syke. 5.—7. R. an *Sarothamnus*.
72. *O. achatana* F. — H. N. —
73. *O. antiquana* Hb. Nicht so häufig. 6.—8. Mehrfach im Hause am Licht, 5. 8. 05 u. 17. 7. 06.
74. *Lobesia permixtana* Hb. Nicht häufig. Bürgerpark, Syke, Badener Berge. 5., 6.
75. *Steganoptycha ramella* L. Nicht häufig. Bürgerpark, Oldenbüttel. 7., 8. R. 4., 5. in Knospen und Zweigen von *Betula* u. *Populus*. *ab. costana* Dup. Sehr vereinzelt unter der Stammform. Bürgerpark 11. 8. 02.
76. *S. corticana* Hb. — H. N. — Im ganzen Gebiet verbreitet und häufig. Sehr veränderlich in der Färbung. 6.—8. an Eichenstämmen. Auch im Bürgerpark massenhaft. R. an Eichen oft schädlich. *ab. nigricans* Sorh. Überall unter der Stammart anzutreffen.
77. *S. nanana* Tr. Sehr häufig in Nadelwäldern. Syke, Stenum, auch im Bürgerpark. 5.—7. R. an *Picea excelsa*, die Nadeln zusammenspinrend und aushöhlend.
78. *S. vacciniana* Z. Selten. 5., 6. Syke 30. 5. 03. R. zwischen zwei flach übereinandergesponnenen Blättern von *Vaccinium Myrtillus*.
79. *S. fractifasciana* Hw. Nicht häufig. 5., 6., die zweite Generation 7., 8. Syke am 21. 5. 03. R. im 6., dann wieder vom 8. bis Frühjahr im Stengel, an den Wurzelblättern, auch in Blüten und Fruchtköpfen von *Succisa pratensis* u. *Scabiosa columbaria*.
80. *S. trimaculana* Don. Im ganzen Gebiet häufig. Vielfach im Bürgerpark an Eichenstämmen. 5.—8. R. zwischen versponnenen Blättern von *Ulmus campestris*. *ab. stannana* Gn. Vereinzelt unter der Stammform anzutreffen.
81. *S. minutana* Hb. Überall häufig. R. und Puppen in großer Anzahl zwischen zusammengesponnenen Blättern von *Populus alba* im Bürgerpark. Am 6. 6. 13 eingetragene Puppen ergaben den F. Ende 6.
82. *Gypsonoma incarnana* Hw. Sehr häufig im ganzen Gebiet. 6.—8. an Eichenstämmen. R. an *Quercus*, *Corylus*, *Salix* erst in den Blütenkätzchen, dann im 5. zwischen den versponnenen Herzblättern. Verwandlung an der Erde unter Moos.
83. *Semasia hypericana* Hb. Ziemlich häufig. Bürgerpark, Gruppenbühren, Wollah, Stenum. 6. bis Anf. 9. R. fand ich mehrfach in zusammengesponnenen Gipfelblättern und in den Früchten von *Hypericum perforatum*.
84. *Notocelia Uddmanniana* L. — H. N. — Nicht selten. Bremen, Oldenbüttel. Ich fing den F. auch im Hause am Licht. 7.—9. R. 5., 6. auf *Rubus* u. *Rosa canina*.
85. *N. rosaecolana* Dbld. Nicht häufig. 6., 7. Ich fand die R. in meinem Garten an Rosen, der F. schlüpfte am 25. 6. 01 aus.
86. *N. roborana* Tr. — H. N. — Die R. wurde von mir ebenfalls im Garten an Rosen gefunden, ausgeschlüpft 15. 7. 01. Die R. zieht Blätter und junge Knospen zusammen. Sie soll auch an *Crataegus*, *Prunus*, *Pirus* *Malus* u. *Salix* vorkommen.
87. *Epiblema Scopoliana* Hw. — N. —

88. *E. expallidana* Hw. Nicht häufig. Syke 18. 7. 01. R. 8., 9. in den Blütenknospen von *Sonchus arvensis*.
89. *E. trigeminana* Stph. Nicht häufig. 18. 6. 02 Badener Berge.
90. *E. tedella* Cl. Sehr häufig in Nadelwäldern. Syke, Tarmstedt. 5.—8. R. zwischen versponnenen Nadeln von *Pinus*-Arten.
91. *E. proximana* HS. Verbreitet, doch nicht häufig. Ende 5.—7. auf Heiden. Ganderkesee, Syke.
92. *E. Demarniana* F. Häufig, 6., 7. Bürgerpark. 4., 5. in den Blütenkätzchen von *Betula* u. *Alnus*.
93. *E. nisella* F. Verbreitet und häufig. Mehrfach im Bürgerpark an Eichenstämmen. 7., 8.
94. *E. Penkleriana* F. In Laubwäldern verbreitet. Syke, Stenum. R. im Frühling in den Kätzchen von *Corylus* u. *Alnus*, im April in den unentwickelten Blattknospen.
95. *E. Solandriana* L. N. sehr häufig. 7. einzeln im Bürgerp. a. Eichenst. v. *sinuana* Hb. 12. 8. 02 Bürgerpark an Eichen.
v. *trapezana* F. Bürgerpark an Eichen 21. 7. 01 u. 11. 8. 02.
96. *E. semifuscana* Stph. Bei uns selten. Ich habe den F. in Bispingen gefangen, er wird aber auch in unseren Wäldern und Heiden zu finden sein. R. soll im 5., 6. an *Salix*-Arten u. *Myrica Gale* leben.
97. *E. bilunana* Hw. Nicht häufig. Ich fand den F. mehrfach an Birkenstämmen sitzend, wo er wegen seiner weißen Färbung nicht leicht zu entdecken ist. Bürgerpark, Oldenburg, Soltau. R. im ersten Frühjahr in Birkenkätzchen. Verwandlung an der Erde.
98. *E. tetraquetana* Hw. Ziemlich häufig. 5.—7. Bürgerpark, Immer, Oldenburg. R. in Blattrollen von *Betula* u. *Alnus*.
99. *E. immundana* F. Nicht häufig. 5.—7. Bürgerpark 9. 6. 01. R. an *Alnus glutinosa*.
100. *E. similana* Hb. Selten. 8. 8. 05 Tarmstedter Heide.
101. *E. luctuosana* Dup. Bei uns selten. Hasbruch, Stotel, Blumental auf der Heide.
102. *E. foenella* L. Nicht häufig. 2 Ex. meiner Sammlung fing ich hier 1889. R. in den Wurzeln und Stengeln von *Artemisia vulgaris*.
103. *Grapholitha Albersana* Hb. Selten. 1 Ex. 5. 1911 in Stotel (Ri.). 5., 6. R. zw. Blättern von *Lonicera Caprifolium* u. *Periclymenum*.
104. *G. Woeberiana* Schiff. — H. N. — Sehr häufig im ganzen Gebiet. 5.—8. R. unter der Rinde von *Pirus Malus* u. *Prunus cerasus*.
105. *G. funebrana* Tr. Ziemlich häufig, Bremen, Syke. 5., 6. 2. Generation Ende 7., 8. R. der 1. Generation in den Herztrieben, die der 2. Generation in den Früchten des Steinobstes (Obstmade).
106. *G. roseticolana* Z. Nicht sehr häufig. Bürgerpark, Syke. 6., 7. R. 8. u. 9. in den Früchten der Rose.
107. *G. succedana* Froel. Nicht häufig. Syke. 5., 6., 2. Generation 7., 8. R. in den Früchten von *Genista*-Arten, *Sorothamnus*, *Lotus*.
108. *G. strobilella* L. — H. N. —
109. *G. compositella* F. Seltener. 1 Ex. 18. 6. 02 Badener Berge. 5., 6.
110. *G. aurana* F. Im 6., 7. auf den Dolden von *Heracleum Sphondylium*. Besonders an Waldrändern häufig.
v. *aurantiana* Koll. Mehrfach unter der Stammart.

111. *Pamene fimbriana* Hw. Nicht häufig. Bürgerpark an Eichen. 4.—6. Die R. soll in faulem Eichenholz leben.
112. *P. argyran* Hb. Häufiger, im Bürgerpark an Eichen. 4.—6. R. von 6.—8. in Eichengallen, geht dann unter moosige Rinde, wo sie sich zur Überwinterung einspinnt.
113. *P. splendidulana* Gn. Ziemlich häufig an Eichen im Bürgerpark. 5. Die R. fand ich zwischen Blättern von *Quercus*.
114. *P. gallicolana* Z. Selten. 1 Ex. 14. 5. 16 Bürgerpark. R. in Eichengallen von *Cynips*-Arten im 9, 10.—3.
115. *P. Juliana* Curt. Einige Ex. im 6. 15 u. 16 im Bürgerpark an Eichen. R. von 9.—3. unter der Rinde der Eiche, auch in ihren Früchten.
116. *P. spiniana* Dup. Sehr vereinzelt im Bürgerpark an Eichen. 6.
117. *P. regiana* Z. Selten im 6. u. 7., Bürgerpark an Eichenstämmen. R im 8. in den Früchten von *Acer Pseudoplatanus*, geht im 9. unter die Rinde, wo sie sich verpuppt.
118. *P. flexana* Z. Seltener. Puppen in Stenum am 2. 11. 02 zwischen zusammengesponnenen Buchenbl. Die F. schlüpften Ende 3. 03 aus.
119. *P. nitidana* F. Nicht häufig. Am 1. 1. 03 fand ich die Puppen zwischen zusammengesponnenen Eichenblättern im Bürgerpark. Die F. schlüpften im 4. 03 aus.
120. *P. Rhediella* Cl — H. N. — Häufiger. Mehrfach im Bürgerpark an Apfelstämmen. 5., 6. R. in den Früchten von *Crataegus*, auch an *Pirus Malus*.
121. *Tmetocera ocellana* F. Überall häufig. Ende 6.—8. Die R. lebt polyphag, besonders an *Crataegus*, *Sorbus*, *Pirus Malus*. In Baum-
schulen am Zwergobst oft schädlich.
v. lariciana Hein. Mehrfach im Bürgerpark an *Sorbus*.
122. *Carpocapsa pomonella* L. — H. N. — Überall häufig. 5.—7. R. vom 7.—10. im Kerngehäuse von Äpfeln u. Birnen. Verwandlung unter Rinde, an Bretterzäunen, auch in Obstlagerräumen.
123. *C. splendana* Hb. Seltener. Bürgerpark, Gruppenbühren. 6., 7. R. 8.—10. in den Früchten der Eiche und Buche. Von Herrn D. Alfken erhielt ich ein Stück, das sich aus einer Kastanie entwickelt hatte.
124. *Ancylis myrtillana* Tr. Nicht häufig, 5.—7. in Laubwäldern. 31. 5. 01 einige Ex. in Syke. R. auf *Vaccinium Myrtillus* u. *uliginosum*.
125. *A. siculana* Hb. Ebenfalls nicht häufig. 5., 6. dann wieder 8., 9. 31. 5. 01 in Syke. R. im 6., 7., dann im Herbst an *Rhamnus Frangula*, *Cornus sanguinea*, *Prunus avium* usw.
126. *A. tineana* Hb. Selten. 4.—7. 31. 5. 01 in Syke gefangen. R. auf *Populus tremula*, *Crataegus*, *Prunus domestica* u. *spinosa*.
127. *A. unguicella* L. Häufiger auf Heiden. Syke, Ganderkesee. 5., 6. 2. Generation Ende 7., 8. R. auf *Calluna*.
128. *A. biarcuana* Stph. *v. subarcuana* Dgl. Seltener. 2. 7. 01 Bürgerpark 1 Ex. R. auf *Salix*-Arten.
129. *A. Mitterbacheriana* Schiff. — H. N. — Häufiger von 4.—7. in Eichenwäldern. Syke, Bürgerpark. R. auf *Quercus*.
130. *A. laetana* F. Häufig. F. in ziemlicher Zahl im Mai an Pappelstämmen im Bürgerpark. R. auf *Populus tremula*.

131. *Rhopobota naevana* Hb. Häufig im Bürgerpark an Apfelstämmen. 7., 8. Stenum. R. polyphag 5. u. 6. an *Prunus*-Arten, *Pirus Malus*, *Crataegus*, *Sorbus* usw. 18. 6. 05 eine Puppe in meinem Garten an Johannisbeeren, die den F. am 29. 6. 05 ergab.
v. geminana Stph. 1 Ex. 15. 8. 03 in Stenum auf *Vaccinium*.
132. *Dichrorampha Petiverella* L. — H. N. — Ziemlich häufig. 7., 8. 19. 7. 01 an einer sumpfigen Stelle auf dem Werder bei Bremen und 11. 6. 03 in den Badener Bergen. R. im Wurzelstock von *Achillea Millefolium*.
133. *D. alpinana* Tr. Seltener. 7., 8. 1 Ex. an einer *Carpinus*-Hecke in Gruppenbühren 29. 7. 01, in Syke 16. 7. 02. R. im Wurzelstock von *Achillea Millefolium* u. *Tanacetum*.
134. *D. agilana* Tgstr. Nicht häufig. 6., 7. 25. 6. 03 im Bürgerpark.
135. *D. plumbagana* Tr. Häufiger. 5.—7. Syke 31. 5. 01 mehrfach. R. im Wurzelstock von *Achillea Millefolium*.
136. *Lipoptycha Saturnana* Gn. Seltener. 5.—7. 31. 5. 01 Syke. R. im Wurzelstock von *Tanacetum*.
137. *L. sylvicolana* Hein. Nicht häufig. 21. 8. 04 u. 30. 7. 14 im Bürgerpark.
138. *L. plumbana* Sc. Häufig. 5.—8. Bürgerpark, Syke. R. in den Wurzeln von *Achillea* u. *Chrysanthemum*.

V. Glyptipterygidae.

1. *Choreutis Myllerana* F. Selten. 1 Ex. 3. 8. 05 im Hause am Fenster, R. an *Urtica*- u. *Lamium*-Arten in zusammengezogenen Blättchen.
2. *Simaethis Pariana* Cl. — H. N. — Häufig. Ich zog den F. 9. 05 an Apfelblättern, auf deren Oberseite sich die R. unter leichtem Gespinnst aufhält; die F. schlüpften im 10. 05 aus.
3. *S. Fabriciana* L. Ziemlich häufig. 5., 6. Bürgerpark. R. 5. u. 7. in einem nach oben zusammengezogenen Gipfelblatte von *Urtica dioica*.
4. *Glyptipteryx Thrasonella* Sc. Seltener. 5., 6. Syke. R. von Herbst bis Frühjahr an *Juncus*.
5. *G. Forsterella* F. Selten. 5., 6. Osterholz-Scharmb. an einer feuchten Stelle im Laubwalde.

VI. Yponomeutidae.

6. *Scythropia crataegella* L. — H. N. — Nicht häufig. Einige Ex. Vegesack an einer *Crataegus*-Hecke (Fi.). 6.—8. R. gesellig in lockerem Gespinnst an *Crataegus*, *Prunus spinosa* u. *Pirus* im 5.
7. *Yponomeuta vigintipunctatus* Retz. Nicht sehr häufig. 4., 5., dann 7., 8. R. 9. 7. 15 in ziemlicher Zahl in Lesum an *Sedum maximum*. Die F. schlüpften Ende 7. aus.
8. *Y. plumbellus* Schiff. — H. N. — Häufig an Hecken. Bürgerpark, Gruppenbühren. 7., 8. R. im 4., 5. an *Prunus spinosa*, *Rhamnus*, *Evonymus*.
9. *Y. padellus* L. — H. N. — Überall im Gebiet häufig. 7., 8. R. im 5., 6. an *Prunus spinosa*, *Crataegus*, *Sorbus*.
10. *Y. malinellus* Z. Verbreitet und häufig. 7., 8. R. gesellig in einem Gespinnst an *Pirus Malus* im 6.

11. *Y. cognatellus* Hb. — H. N. — Überall häufig. 7., 8. R. wie die vorige im 6., 7. an *Evonymus*.
12. *Y. evonymellus* L. — H. N. — Häufig. 7., 8. R. an *Prunus padus*. Ich habe sie auch an *Crataegus* gezogen.
13. *Swammerdamia caesiella* Hb. Nicht häufig. 5., 6. Syke. R. 6. u. 9. in einem Gewebe an den Zweigenden von *Prunus spinosa* u. *Crataegus*.
14. *S. lutarea* Hw. Nicht häufig. 5., 6., dann 8. R. im 6. und Herbst an *Crataegus* u. *Sorbus*; ich fand sie im 11. 02 u. 10. 05 in Stenum an *Betula alba*. Die F. schlüpften im 3. u. 4. 06 aus.
15. *S. pyrella* Vill. Überall häufig. R. auf *Pirus Malus* u. *communis*, *Prunus cerasus* u. *domestica*.
16. *Argyresthia albigrista* Hw. Selten. 6., 7. F. 29. 7. 01 Gruppenbühnen an einer *Carpinus*-Hecke am Eingange zum Hasbruch.
17. *A. ephippella* F. Häufig in Gärten, die R. zerstört die Blüten der Sauerkirschen. 6., 7.
18. *A. nitidella* F. Ebenfalls häufig im 6., 7. R. im 5. in den Knospen von *Crataegus*.
19. *A. retinella* Z. Häufig. Bürgerpark. 6., 7. R. im 4. in den Knospen von *Salix*, *Betula* u. *Quercus*.
20. *A. cornella* F. Häufig in Gärten an Apfelbäumen. Bürgerpark. 6., 7. R. im 4. u. 5. in den Knospen von *Pirus Malus*.
21. *A. Goetardella* L. Überall sehr häufig an *Betula alba*. 6.—8. R. bis 4. in den Kätzchen, später unter der Rinde von *Betula alba* u. *Alnus glutinosa*.
ab. literella Hw. Ziemlich häufig unter der Stammform. Im Bürgerpark häufig an Birkenstämmen.
ab. splendida Reutti. Selten. 1 Ex. 28. 7. 14 an einem Eichenstamm im Bürgerpark.
22. *A. Brockeella* Hb. — H. N. — Nicht häufig. Bürgerpark, Stenum, Tarmstedt. 6., 7. R. im 4. in den Knospen von *Betula alba*.

VII. Plutellidae.

23. *Plutella porrectella* L. 2 Ex. aus Bremens Umgegend (Ri.).
24. *P. maculipennis* Curt. Während des ganzen Sommers häufig. R. auf *Cruciferen*. Ich zog sie 1905 auf Kohl.
25. *Cerostoma vittella* L. Nicht häufig. Ende 6.—8. Bürgerpark, Warturm. R. an Ulme, Buche, Eiche im 5. u. 6.
ab. carbonella Hb. 17. 7. 02 Bürgerpark nicht häufig unter der Stammart.
26. *C. radiatella* Don. — H. N. — Häufiger. Ende 6. bis Herbst. Bürgerpark, Stenum, Lesum, Wilsede. Ich fand die Puppen in ziemlicher Zahl im Bürgerpark an Eichen u. Buchen.
27. *C. parenthesesella* L. — H. N. — Die Puppen fand ich ebenfalls mehrfach im Bürgerpark Ende 6., Anfang 7. an Eichen. Die F. schlüpften Mitte 7. aus.
28. *C. sylvestra* L. — H. N. — Überall ziemlich häufig. Die kahnförmig gestalteten Puppen wie bei der vorigen Art an Eichenstämmen im Bürgerpark, Stenum. R. im 6. an Eichen.
29. *C. falcella* Hb. — H. —

30. *C. lucella* F. Selten. 1 Ex. 10. 8. 03 in Schwanewede an Gebüsch. R. an *Quercus*.
31. *C. nemorella* L. — H. N. — Selten. 1 Ex. 10. 8. 12 Lesum (Ra.). R. im 5., 6 an *Lonicera*.
32. *C. xylostella* L. - H. N. - Häufig. Ich habe den F. an *Symphoricarpus racemosus* mehrfach gezogen. Bürgerpark. R. sonst an allen *Loniceren*.

VIII. Gelechiidae.

33. *Chelaria Hübnerella* Don. Seltener. 8.—10. Bürgerpark an Eichen, in Blumental im Gebüsch.
34. *Bryotropha terrella* Hb. Überall häufig auf Heiden. 6.—8. Syke, Badener Berge, Immer, Tarmstedt.
35. *B. decrepidella* HS. v. *lutescens* Const. Nicht sehr häufig. 7. 01 am Deich bei Bremen auf *Heracleum*. Ebenfalls auf der Heide bei Gruppenbühren.
36. *Gelechia pinguinella* Tr. Ziemlich häufig; mehrfach 7. u. 8. an Pappelstämmen im Bürgerpark. R. 5. u. 6. an *Populus* zwischen versponnenen Blättern.
37. *G. rhombella* Schiff. Nicht häufig. 8. 02 einige Stücke im Bürgerpark an Apfelbäumen. R. im 5. zwischen versponnenen Blättern von *Pirus*-Arten.
38. *G. sororculella* Hb. Seltener. 6., 7. Wollah. R. im 6. zwischen Blättern von *Quercus*, *Salix*, *Sorbus*.
39. *G. ericetella* Hb. Häufig auf Heiden. 5.—8. Syke, Gruppenbühren, Immer, Blumental. R. im Herbst u. Frühling an *Calluna* u. *Erica* in Gespinnsten.
40. *G. infernalis* HS. Selten. 27. 7. 04 2 Ex. im Bürgerpark.
41. *G. galbanella* Z. Häufiger. 6.—8. Bürgerpark, Syke.
42. *G. continuella* Z. Selten. 8. 8. 05 Heide bei Tarmstedt, 6. 8. 09 bei Bispingen u. 21. 7. 16 in Nieder-Haverbeck.
43. *Lita Hübneri* Hw. Selten. 1 Ex. im Bürgerpark 20. 8. 03 an einem Apfelstamm.
44. *L. maculea* Hw. Nicht häufig. 7.—9. Stenum. R. an *Stellaria holostea*.
45. *Teleia vulgella* Hb. Ziemlich häufig. 6. an Eichen im Bürgerpark. R. 4., 5. zwischen zusammengespinnenen Blättern von *Crataegus*, *Prunus*, *Pirus* *Malus* u. *communis*.
46. *T. alburnella* Dup. Häufig. 7., 8. im Bürgerpark. Mit der Stammart fing ich am 11. 8. 02 eine schöne Varietät, die auf den Vorderflügeln einen tiefschwarzen, großen Fleck besitzt, der vom ersten Drittel des Innenrandes in einem spitzen Winkel gebrochen bis hinter die Mitte des Vorderrandes reicht, wo er sich allmählich verbreitert. R. im 5. in einem umgeschlagenen Blatt von *Betula alba*.
47. *T. fugitivella* Z. Häufig. 6., 7. Bürgerpark an Ulmen. R. im 5. an Ulmen u. Ahorn.
48. *T. proximella* Hb. Häufig. 5.—7. Syke. In Gröpelingen fand ich im 9. 03 die Puppen an Weiden, aus denen am 20. 4. 04 die F. ausschlüpfen. R. im 8. u. 9 an Weiden, Birken, Erlen.
49. *T. notatella* Hb. Nicht sehr häufig. 5., 6. Am 3. 10. 05 fand ich Puppen in Stenum an *Salix caprea*, aus denen 5. 06 d. F. ausschlüpfen.

50. *T. luculella* Hb. Häufig. 5., 6. in ziemlicher Zahl im Bürgerpark an Eichen. R. im Herbst an Eichen u. Birken.
51. *T. dodecella* L. Selten. 16. 7. 02 Syke. R. 4. u. 5. in Kieferntrieben.
52. *Tachyptilia populella* Cl. Häufig 7., 8. Bürgerpark an Eichen- und Pappelstämmen. R. besonders an Pappeln.
53. *Xystropha tenebrella* Hb. Ziemlich häufig. 6., 7. Bürgerpark, auch in meinem Garten.
54. *Aristotelia ericinella* Dup. Überall auf Heiden häufig. Gruppenbühren, Syke, Immer, Blumental. 7., 8. R. 6.—7. an *Calluna*.
55. *Recurvaria leucatella* Cl. Häufig. 6.—8. an Apfelstämmen. R. 5. u. 6. zwischen versponnenen Blättern von *Pirus*, *Prunus*, *Crataegus*, *Sorbus*.
56. *R. nanella* Hb. Ebenfalls häufig. 6., 7. Mehrfach an Pflaumenstämmen im Garten. R. im 5., 6. in jungen Trieben von Kern- u. Steinobst.
57. *Epitheatia Mouffetella* Schiff. — N. —
58. *Stenolechia albiceps* Z. Nicht häufig. 6.—8. Einzeln an Baumstämmen im Bürgerpark, auch in meinem Garten an Obstbäumen. R. im 5. in Knospen von *Corylus*.
59. *S. gemmella* L. Häufiger. 7., 8. in ziemlicher Zahl im Bürgerpark an Eichen und Obstbäumen. R. bis 6. an Eichen.
60. *Argyritis superbella* Z. Nicht häufig an Apfelbäumen. Bürgerpark. Auch im Garten.
61. *Chrysopora Hermannella* F. Selten. 1 Ex. 15. 6. 05 im Bürgerpark an einem Buchenstamm. Flugzeit 6. u. 8. R. in Fleckenminen an *Chenopodium* u. *Atriplex*.
62. *Paltodora striatella* Hb. Selten. 1 Ex. 1. 8. 02 Syke auf *Tanacetum*. R. in Köpfen dieser Pflanze von Herbst b. 4. Der F. erscheint im 7.
63. *Anarsia lineatella* Z. Selten. Bis jetzt nur 1 Ex. 4. 6. 04 Bürgerpark, wird aber wohl häufiger zu finden sein. R. im Frühjahr in jungen Trieben von Steinobstbäumen, im 7. in den Früchten.
64. *Oegoconia quadripuncta* Hw. Selten 1 Ex. 9. 8. 14 in meinem Garten.
65. *Endrosis lacteella* Schiff. Überall häufig. Fast das ganze Jahr hindurch im Hause anzutreffen, wo die R. sich von Sämereien, trockenen Früchten, Mehl und anderen trockenen Stoffen nährt.
66. *Pleurota bicostella* Cl. Häufig auf Heiden. 5., 6. Syke, Oldenbüttel, Tarmstedt, Immer. R. von Herbst bis Frühjahr an *Calluna* u. *Erica*.
67. *Chimabache fagella* F. — H. N. — Überall sehr häufig. Einer der ersten Kleinschmetterlinge im Frühjahr. 3.—5. Ich fand die Puppen Anfang 11. 02 in zusammengesponnenen Blättern von *Quercus* u. *Corylus* im Bürgerpark. Die F. schlüpften schon Ende 1. 03 aus. R. im Herbst polyphag an Laubholz, besonders an Buchen u. Eichen.
ab. dormoyella Dup. Fast so häufig wie die Stammform. Sie wurde von mir ebenfalls an *Corylus* gezogen.
68. *Semioscopis strigulana* F. Selten. Bis jetzt nur 1 Stück 23. 6. 95 Syke.
69. *Depressaria costosa* Hw. Nicht häufig. 7., 8. Am 10. 8. 03 in Schwanewede an Gebüsch. R. 5., 6. in röhrenförmig zusammengesponnenen Blättern und Endtrieben von *Sarothamnus* u. *Genista*.

70. *D. arenella* Schiff. — H. N. — Ebenfalls nicht häufig. 10. 4. 01 in Gröpelingen. 31. 12. 02 im Hasbruch 1 Ex. unter Baumrinde als Winterschutz. R. 6., 7. an der Blattunterseite von *Centaurea*, *Cirsium*, *Succisa*, *Lappa*, *Carlina*.
71. *D. propinquella* Tr. Nicht häufig, vom 7. an. 1 Ex. 20. 8. 05 im Hause am Licht. R. wie die vorige an *Cirsium*, *Lappa*, *Serratula*, *Carduus* in einem der Länge nach zusammengeschlagenen Blatte.
72. *D. ocellana* F. Häufiger, von 8. an. Sie wurde von mir mehrfach im Hause am Licht gefangen. R. zwischen versponnenen Blättern und jungen Trieben an *Salix*-Arten, auch an *Quercus* u. *Betula*. 5.—6.
73. *D. impurella* Tr. 1 Ex. von Herrn C. Ritz an *Conium* gezogen.
74. *D. applana* F. — N. —
75. *D. ciliella* Stt. Selten. Bis jetzt in Bremen nur 1 Ex. R. im 7. an Umbelliferen.
76. *D. libanotidella* Schläg. Selten. 11. 10. 08 1 Ex. im Hause am Fenster, 28. 8. 14 am Köder im Bürgerpark.
77. *D. heracliana* De Geer. Nicht häufig. Badener Berge. Bremen 1 Ex. (Ri.). R. 7.—8. in den Dolden von *Heracleum Sphondylium* u. *Pastinaca sativa*. Die Verwandlung findet im Stengel statt.
78. *D. artemisiae* Nick. Selten. 1 Ex. 16. 11. 06 im Hause. R. 5., 6. an *Artemisia campestris* in zusammengezogenen Gipfelblättern.
79. *D. nervosa* Hw. Häufiger, von 8. an. Bremen. Bürgerpark 8. 11. 02 an Gebüsch. R. im 6. in den Blüten verschiedener Umbelliferen.
80. *Carcina quercana* F. — H. N. — Häufig und verbreitet. Laubwälder 7., 8. Wurde in Lesum auch am Köder gefangen. R. 5., 6. an *Quercus*, *Fagus*, *Pirus* unter leichtem Gespinnst an der Blattunterseite.
81. *Harpella forficella* Sc. — H. N. — Verbreitet aber nicht sehr häufig. 6.—8. Bürgerpark, Blumental, Hasbruch. R. bis zum Frühjahr unter der Rinde und im Holze alter, morscher Eichen, Buchen u. Birken.
82. *Alabonia bractella* L. — H. N. — Nicht sehr häufig. 6., 7. Mehrfach im Bürgerpark. Der F. ruht mit Vorliebe an alten Kastanienstämmen. R. unter fauler Rinde von Eichen, Buchen, Weiden.
83. *Borkhausenia unitella* Hb. Selten. 6., 7. Bürgerpark an Eichen, Gruppenbühen an einer *Carpinus*-Hecke. R. in der Rinde abgestorbener Bäume.
84. *B. pseudospretella* Stt. Ziemlich häufig. 6.—8. Bürgerpark, Syke. Stenum. Ich erhielt eine Anzahl R. in alten Teppichstücken von Herrn G. Harttig, woraus ich den F. zog. R. sonst in allen möglichen trockenen Stoffen, besonders gern in Mehlf Früchten.
85. *B. fuscescens* Hw. Selten. 7., 8. 16. 8. 02 Stenum.
86. *B. stipella* L. Der F. wurde von mir mehrfach in Kieferngehölzen gefunden. 5.—7. Syke, Tarmstedt, Wilsede. R. bis 4. unter Kiefernrinde oder in faulem Holze.
87. *B. similella* Hb. Selten. 5.—8. 2 Ex. 11. 8. 02 Bürgerpark. R. unter abgestorbener Kiefernrinde bis zum Frühjahr.
88. *B. luctuosella* Dup. Nicht häufig. 9. 6. 04 und 16. 5. 13 im Bürgerpark an Eichenrinde. R. unter Eichen- u. Kiefernrinde.
89. *B. minutella* L. Nicht häufig. 16. 8. 02 2 Ex. in Stenum. Im 6. 01 2 Ex. im Hause am Fenster. R. in pflanzlichen Abfällen bis 5.

90. *B. lunaris* Hw. Nicht häufig. 7., 8. Ich fand den F. an Eichenstämmen in Heidkrug an der Heerstraße. R. an Baumflechten.
91. *B. procerella* Schiff. Selten. 6.—8. 1 Ex. 11. 8. 02 im Bürgerpark an einem Eichenstamme und 31. 7. 19 desgl. an einem Birkenstamme auf dem Wege von Syke nach Bassum. R. ebenfalls an Baumflechten.

X. Elachistidae.

92. *Batrachedra praeangusta* Hw. Häufig. 7., 8. an Pappeln im Bürgerpark. R. im 5. in der Samenwolle und später zwischen aufeinandergesponnenen Blättern von *Populus alba* u. *tremula*.
93. *B. pinicolella* Dup. Ziemlich häufig. 7., 8. an Eichenstämmen im Bürgerpark. R. in den Nadeln von *Picea excelsa*.
94. *Blastodacna Hellerella* Dup. Häufig. 6.—8. An Eichenstämmen u. Apfelbäumen im Bürgerpark. R. im Frühjahr in Apfelreibern, im 5. in den jungen Knospen.
95. *Limnaecia phragmitella* Stt. Selten. 7., 8. 1 Ex. am 23. 7. 06 im Hause am Licht. R. überwintert in den Kolben von *Typha latifolia*.
96. *Chrysoclista Linneella* Cl. Bei uns häufig. Im 5. an Lindenstämmen. Ich fand sie zuerst in der Olbersstr. an Linden, später auch im Bürgerpark. R. in der Rinde der Linden.
97. *C. bimaculella* Hw. Selten. 9. 6. 01 1 Ex. Bürgerpark an einer Birke.
98. *Heliozela sericiella* Hw. Nicht häufig. Im 5. an Eichen im Bürgerpark. Stenum 6. 5. 03 an *Vaccinium*. R. in einer Mine längs der Hauptrippe der Eichenblätter.
99. *H. stanneella* F. Selten. 4., 5. im Bürgerpark an Eichenstämmen. R. ebenfalls in Eichenblättern minierend.
100. *Coleophora laricella* Hb. Nicht häufig. 6. Tiergarten bei Delmenhorst. Die R. stellt einen Sack aus minierten Nadelstückchen her, an *Larix europaea*.
101. *C. lutipennella* Z. Häufig. 6., 7. Bürgerpark an Eichen. Syke. R. in einem röhrenförmigen Sack bis 5. an Eichen u. Birken.
102. *C. limosipennella* Dup. Seltener. 6., 7. 2 Ex. 14. 6. 03 Osterholz-Scharmbeck. R. in einem Blattsack an Ulmen und Erlen im 5.
103. *C. gryphipennella* Bouché. Nicht häufig. 6., 7. Bremen im Garten. Bürgerpark. Raupensack auf dem Rücken weiß gezähnt, im 5. an Rosen.
104. *C. nigricella* Stph. Häufiger. 6., 7. Bürgerpark. R. in einem Röhrensack mit Rückenante an *Prunus*, *Pirus*, *Crataegus* im 5.
105. *C. ledi* Stt. Seltener. 5., 6. bis Anf. 7. Bürgerpark an *Betula alba* u. *Quercus* gefangen. R. in einem Lappensack an *Ledum palustre*.
106. *C. albitarsella* Z. Selten. 6., 7. Bürgerpark an Eichen. R. in schwärzlichem Scheidensack an *Glechoma* u. *Thymus*.
107. *C. ornatipennella* Hb. Selten. 6., 7. Bürgerpark 2 Ex. an Eichen. Raupensack an Labiaten, später an Gras bis 5.

108. *C. anatipennella* Hb. — H. N. — Nicht so selten. 6 — Anf. 8. Schwanewede an Gebüsch. Raupensack bis 6. an *Quercus*, *Tilia*, *Corylus*, *Crataegus*.
109. *C. hemerobiella* Sc. Nicht häufig im Juli. 29. 7. 01 an einer *Carpinus*-Hecke in Gruppenbühen gefangen. Raupensack bis 5. an Obstbäumen.
110. *C. unipunctella* Z. Selten. 7., 8. Bürgerpark. Die R. bis 6. in röhrenförmigem Sack an den Samen von *Chenopodium* und *Atriplex*.
111. *C. caespitiella* Z. Nicht häufig. 5., 6. 11. 6. 02 Warturm. Der Raupensack bis zum Frühling an Binsen.
112. *Elachista cerusella* Hb. Ziemlich häufig. 5., 6., dann 8., 9. Bremen am Wall und im Bürgerpark auf Grasflächen. Die R. an verschiedenen Gräsern.
113. *E. argentella* Cl. Nicht sehr häufig. 5., 6. Einige Ex. an den Badener Bergen. Die R. an verschiedenen Gräsern.

XI. Gracilariidae.

114. *Gracilaria alchimiella* Sc. — H. N. — Häufig. 4.—6. Bürgerpark an Eichen. Die R. fand ich in umgebogenen Blattzipfeln an Eichen, worin sie auch zur Puppe wurden.
115. *G. stigmatella* F. Nicht so häufig. 6., 7. und von Herbst bis Frühling. An der Weser bei Bremen fand ich die Puppen in umgebogenen Rändern von Weidenblättern.
116. *G. elongella* L. 3. 12. 19. ein Ex. an einem Bretterzaun in Hastedt. (Naum.) 17. 1. 20. an einem Eichenstamm im Bürgerpark.
117. *G. syringella* F. Sehr häufig und überall. 3.—5. und dann 7.—10. R. in grosser Mine oder gerollten Blattzipfeln an Syringe, Liguster und Esche. 6. u. 8., 9.
118. *Coriscium Brongniardellum* F. Nicht sehr häufig. 6. bis 8., überwintert wieder im Frühling. Bürgerpark. Ende 9. fand ich einige Ex. am Fenster. R. lebt an Eichen in grosser, oberseitiger weisser Mine, die häufig das ganze Blatt einnimmt.
119. *Ornia guttea* Hw. Ziemlich häufig. 4., 5., dann 7., 8. Bremen im Garten und im Bürgerpark. Die Puppen befanden sich an der Rinde der Apfelbäume, ich trug sie am 3. 1. 03 ein. R. jung minierend, später im umgebogenen Blattrand von *Pirus Malus*.
120. *O. petiolella* Frey. Selten. 5. Bürgerpark am 18. 5. 03. R. im Herbst an den Blättern von *Pirus Malus* minierend, später im Gespinnst in nach oben umgeschlagenem Blatt.
121. *O. fagivora* Frey. Selten. 5., 6. F. in Stenum an *Carpinus betulus*. Die R. lebt im umgeschlagenen Blattrand an *Fagus* u. *Carpinus*.
122. *O. anglicella* Stt. Häufiger. 4. 5. Mehrfach im Bürgerpark. Puppen im Okt. 02 an *Crataegus* in einem Blattkegel. Die F. schlüpften im 3. 03 aus.

123. *O. avellanella* Stt. Nicht so häufig. Bürgerpark. 4., 5., dann 8. R. im umgeschlagenen Blattrand von *Corylus Avellana*.
124. *O. finitimella* Z. Ziemlich selten. 9. 5. 01 im Bürgerpark 2 Ex, Die R. in einem umgeschlagenen Blatte an *Prunus spinosa*.
125. *O. torquillella* Z. Häufiger. 4., 5. u. 8. Mehrfach im Bürgerpark. Die R. an *Prunus spinosa*.
126. *O. scoticella* Stt. Häufig. 5. u. 8. Bremer Wall, Bürgerpark. Puppen im Okt. 02 mehrfach an *Sorbus aucuparia*. Die F. schlüpften Ende 2. und Anfang 3. 03 aus.
127. *O. betulae* Stt. Häufig. 4., 5. u. 8. Am Wall in Bremen im 10. 02. Die Puppen an *Betula alba* im umgeschlagenen Blatt. Im 10. 05 desgl. in Stenum an *Betula*.
128. *Lithocolletis hortella* F. Ziemlich häufig. Bürgerpark. R. lebt an Eichen in unterseitiger Mine, meist am Ende der Blattzipfel. Ich sammelte die Minen mit den darin befindlichen Puppen im 11. 02 in zieml. Zahl. Die F. schlüpften im 3. 03 aus.
129. *L. sylvella* Hw. Ziemlich häufig. Bürgerpark. Die Puppen in unterseitigen Minen an *Acer campestre* im Herbst 02, ausgeschlüpft im 2. 03. Den F. sah ich im 5. ziemlich häufig an Ahornstämmen.
130. *L. abrasella* Z. Seltener. Hasbruch, Stenum. Die Puppen sammelte ich am 31. 12. 02 im Hasbruch an Eichen in unterseitigen Minen. Ausgeschlüpft im 3. 03. Den F. fand ich auch im 5. an Eichenstämmen ruhend.
131. *L. Cramerella* F. Häufig. Bürgerpark. R. in ziemlich grossen unters. Minen an Eichen. Von mir eingetragen am 3. 11. 02, ausgeschl. 3. 03.
132. *L. tenella* Z. Häufig. Bürgerpark. Die unterseit. Mine wird immer zwischen 2 Nebenrippen angelegt, an der Hauptrippe beginnend, an *Carpinus betulus*. Die Puppen wurden im Herbst 1900 eingetragen und schlüpften im 3. 01 aus.
133. *L. alniella* Z. Sehr häufig und überall. Die R. in einer ziemlich kleinen unters. Mine an *Alnus glutinosa*, von denen ich oft mehrere in einem Blatte fand. Die Puppen wurden von mir im Herbst 1900 eingetragen; die F. schlüpften im 3. 01 aus. Den F. findet man im 5. sehr häufig an Baumstämmen.
134. *L. lautella* Z. Ziemlich häufig. Bürgerpark, Stenum. R. in unters. Minen an *Quercus*. Puppen am 5. 11. 02 aus dem Bürgerpark und am 3. 10. 05 aus Stenum, die F. schlüpften im 2. 03 und 4. 06 aus.
135. *L. ulmifoliella* Hb. Sehr häufig und wohl überall. R. in unters. Minen an *Betula alba*.
136. *L. spinolella* Dup. Nicht häufig. Ich fand die unterseit. Minen am 2. 11. 02 an einer Schneise im Stenum Gehölz an *Salix caprea*. Die F. schlüpften im März des nächsten Jahres aus. Auch später habe ich die Minen dieser Art nur an dieser Stelle gefunden.
137. *L. cavella* Z. Nicht häufig. R. in unterseit. Minen an *Betula alba*. Blumental, Stenum. Die Puppen trug ich 3. 10. 05 ein.

138. *L. viminetorum* Stt. Häufig. Im Bürgerpark die unterseitigen Minen in grosser Zahl an *Salix viminalis*. Sie waren gestreckt und begannen meist in der Nähe des Blattstiels.
139. *L. salicicolella* Sircom. Nicht häufig. Die unterseitigen Minen in Stenum 2. 11. 02 an *Salix caprea*. Die F. schlüpften von Ende Jan. bis Anfang März 03 aus.
140. *L. salictella* Z. Häufig. Bürgerpark, Stenum. Die unterseit. Minen an *Salix viminalis* und *alba*.
141. *L. dubitella* HS. Selten. F. sehr vereinzelt 4. 5. 04 an Baumstämmen im Bürgerpark. R. in unterseit. Minen an *Salix caprea*.
142. *L. sorbi* Frey. Häufig. Die unterseit. Minen überall an *Sorbus aucuparia*.
143. *L. cydoniella* F. Nicht häufig. Bürgerpark. Die unterseitigen Minen am 15. 10. 02 an *Cydonia vulgaris*, die F. schlüpften im 2. 03 aus.
144. *L. cerasicolella* HS. Häufig. Die unterseit. Minen im 10. 02 an *Prunus avium*. Die lange, schmale Mine befindet sich zwischen zwei Seitenrippen, von der Mittelrippe ausgehend.
145. *L. Blankardella* F. Sehr häufig und wohl überall in Gärten. Die unterseit. Mine an *Pirus Malus*.
146. *L. oxyacanthae* Frey. Sehr häufig und überall. R. in unterseit. Mine an *Crataegus Oxyacantha*.
147. *L. mespilella* Hb. Ziemlich häufig. Die unterseitigen Minen 10. 02 an *Sorbus torminalis* im Bürgerpark und 11. 03 am Bremer Wall.
148. *L. faginella* Z. Häufig und überall. Die unterseit. Minen an *Fagus sylvatica* häufig im Bürgerpark.
149. *L. coryli* Nic. Nicht sehr häufig. 11. 02 die oberseit. Minen im Bürgerpark an *Corylus*, die Tiere schlüpften im 3. 03 aus.
150. *L. carpinicolella* Stt. Nicht sehr häufig. R. in oberseit. Mine an *Carpinus*. Bürgerpark.
151. *L. quinquegutella* Stt. Selten. Unterseit. Minen im Herbst 06 in Stenum auf dem Wege vom Bahnhof nach dem Gehölz an *Salix repens*.
152. *L. quercifoliella* Z. Sehr häufig und überall im Gebiet. Unterseit. Minen im Bürgerpark an *Quercus* in grossen Mengen.
153. *L. delitella* Z. Selten. Einzeln im Bürgerpark. Die unterseit. Minen an Eichen.
154. *L. viminiella* Stt. Nicht sehr häufig. Bürgerpark. Die unterseit. Minen 5. 11. 02 an *Salix viminalis*. Die F. schlüpften im 2. 03 aus.
155. *L. corylifoliella* Hw. Selten. 29. 6. 03 die oberseit. Minen an *Pirus Malus* im Bürgerpark. R. auch an *Crataegus*, *Cydonia*, und *Sorbus*.
156. *L. betulae* Z. Selten. Die oberseit. Minen im Herbst 06 in Stenum am Bahndamm an niedrigem Birkengebüsch.
157. *L. Nicellii* Stt. Nicht häufig. Die unterseit. Minen im Bürgerpark an *Corylus*.

158. *L. Froelichiella* Z. Nicht sehr häufig. In Bremen am Wall, Bürgerpark. Hier fand ich die Minen im 10. 02 unterseits an *Alnus glutinosa*, in Stenum im 10. 05.
159. *L. Stettinensis* Nic. Minen bis jetzt nur in Stenum 2. 11. 02 oberseitig an *Alnus glutinosa*. Die F. schlüpfen im 3. 03 aus.
160. *L. Schreberella* F. Selten. Bis jetzt die unters. Minen nur in Bremen am Wall beim Ansgaritor an niedrigen Büschen von *Ulmus campestris*, zuerst im Nov. 02 und in jedem Herbst wieder an derselben Stelle.
161. *L. emberizaepennella* Bouché. Häufiger. Bürgerpark, Stenum. Die unterseit. Minen an *Lonicera*. Im Herbst 02 traf ich die leicht kenntlichen Minen auch an *Symphoricarpus racemosus*.
162. *L. tristrigella* Hw. Nicht sehr häufig. Die unterseit. Minen im Herbst 02 im Bürgerpark an *Ulmus campestris*.
163. *L. comparella* Z. Selten. 13. 5. 03 ein Ex. im Bürgerpark an einem Baumstamm.
164. *Tischeria complanella* Hb. Häufig im ganzen Gebiet. 5., 6. u. Anf. 7. R. in breiter, weisser Fleckenmine an Eichen. Verwandlung in der Mine in einem flachen Gehäuse.
165. *T. marginea* Hw. Nicht so häufig. 5., 6. R. im Herbst 1900 in länglicher gelbbrauner Fleckenmine an *Rubus* in Gröpelingen und im Bürgerpark.

XII. Lyonetiidae.

166. *Lyonetia Clerkella* L. Ueberall häufig. R. besonders an Apfelbäumen, aber auch an anderen Obstarten, sowie an *Crataegus* und *Sorbus*. Ich fand die Puppen mehrfach an Apfelbäumen. Die Mine ist lang und schmal, beginnt auf einer Blatthälfte, geht bogenförmig über die Mittelrippe hinaus und endigt in der anderen Blatthälfte. Die Puppe, in einem röhrigen Seiden-cocon, wird am Blattrande an einigen Fäden aufgehängt.
167. *Phyllocnistis suffusella* Z. Häufig, Bürgerpark. Die R. miniert die Blätter der Pappel. Verwandlung am Blattrande.
168. *Cemistoma laburnella* Stt. Häufig, aber nicht überall. Bremen am Wall. Die Mine ist breit und weisslich, Kotablagerungen darin in konzentrischen Kreisen. Verwandlung an den Blättern. Ich fand im 8. 15 bei der Ahrensburg (Wesergebirge) die *Cytisus*-Anpflanzungen ganz damit besetzt, so dass kaum ein gesundes Blatt zu sehen war.
169. *C. scitella* Z. Nicht häufig. Im Herbst 01 in Blumental eine Anzahl Minen an *Betula alba*, die im 5. 02 den F. ergaben. Minen gross und flach, Kotablagerungen wie bei der vorigen. R. bewohnt auch *Pirus Malus* und *communis*, *Crataegus*, *Sorbus* und *Prunus*. Die erwachsenen Raupen fertigten ihre schneeweissen Cocons am Zuchtglase oder an der Oberseite der Blätter an. Durch zwei gekreuzte Gespinnstbänder wurden sie bedeckt und sicher befestigt.

170. *Bucculatrix cidarella* Z. Nicht häufig. 16. 6. 05 Bremen im Garten an einem Apfelstamm. R. 8. —10. an *Alnus glutinosa*. Verwandlung in einem gelben Cocon.
171. *B. ulmella* Z. Häufiger. Mai 02 Bürgerpark. R. 8.—10. an Eichen und Ulmen. Verwandlung meistens am Stamm in einem gelblichen, gerieften Cocon.
172. *B. maritima* Stt. Selten. 12. 8. 02 Bürgerpark an Eichen.
173. *B. frangulella* Goeze. Nicht häufig. Puppen 2. 9. 02 in Stenum an *Rhamnus*. Die F. schlüpften Ende 3. 03 aus.
174. *B. artemisiae* HS. Mehrfach im 8. im Bürgerpark an Eichen. R. an *Artemisia campestris* und *vulgaris*.
175. *B. cristatella* aberr. *argentsignella* HS. 5., 6. im Bürgerpark an Eichen. R. auf *Achillea millefolium*.

XIII. Nepticulidae.

176. *Nepticula atricapitella* Hw. F. 5. Bürgerpark an Eichen. Mine unregelmässig geschlängelt. 7. und 10. an Eichen.
177. *N. samiatella* HS. Häufig. Mai mehrfach im Bürgerpark an Eichen. Mine wie bei der vorigen Art.
178. *N. viscerella* Stt. Anfang Mai im Bürgerpark häufig an Eichen- und Ulmenstämmen. Mine, sehr gewunden, an *Ulmus campestris* im 9. und 10.
179. *N. minusculella* HS. Minen 2. 10. 05 in Dwoberg an *Rubus*. Die R. verpuppten sich in einem Seidengespinnst an der Wand meines Zuchtkastens. Die F. schlüpften im 5. 06 aus. Die Mine, besonders an *Pirus communis*, ist fein und geschlängelt.
180. *N. decentella* HS. F. 5. 02 Bürgerpark an Eichen. R. 8.—9. an *Acer platanoides* und *Pseudoplatanus* in den Flügelfrüchten.
181. *N. turbidella* Z. F. 5. 04 2 Exempl. Bürgerpark an Ahorn. R. in rundlichen, braunen Minen an *Populus alba* und *nigra*.
182. *N. Hannoverella* Glitz. 18. 7. 16 1 Ex. Bürgerpark an Eichen.
183. *N. subbimaculella* Hw. Juni 01 Bürgerpark 2 Ex. an Eichen. Mine blätterartig, sie liegt im Winkel zwischen Mittel- und Seitenrippe an *Quercus* 10. und 11.
184. *N. argyropeza* Z. 6. 04 mehrfach im Bürgerpark. Die R. miniert in Blättern von *Populus tremula*.
185. *N. pulverosella* Stt. 18. 04 Bürgerpark an Ahorn. R. in breiter, flacher Fleckenmine an *Pirus Malus*.

XIV. Talaeporidae.

186. *Talaeporia tubulosa* Retz. — N. — 20. 6. 07 einige Exemplare Lesum (Sch.) Raupensack gleichmässig rund; man findet ihn an Baumflechten, überwinternd bis 4.

XV. Tineidae.

187. *Ochsenheimeria vacculella* F. 6. 8. 09 2 Ex. in der Heide bei Bispingen. Ich vermute die Art aber auch in unserer näheren Umgebung.
188. *O. bisontella* Z. 8. 8. 05 in der Tarmstedter Heide gefunden.
189. *Diplodoma marginepunctella* Stph. Ein Ex. 28. 5. 13. Bremen in der Schule am Fenster.

190. *Scardia boleti* F. 2 Ex., die aus trockenem Pappelholz gezogen waren (Fi.). 7. 8. 12 mehrere Ex. aus St. Magnus (Schr.) R. in Baumschwämmen und faulem Holz.
191. *Monopis ferruginella* Hb. Ein Exemplar 4. 6. 01 Bürgerpark; 2. 7. 15 ein Ex. in Lesum im Gebüsch.
192. *M. monachella* Hb. 26. 8. 05 Bremen im Hause 2 Ex. am Licht.
193. *M. rusticella* Hb. Sept. 05 ein Ex. im Garten, Ende 8. 05 im Hause am Licht. R. in Teppichen, Pelz, Haaren, Wollstoffen, auch in vorjährigen Vogelnestern.
194. *Trichophaga tapetzella* L. (*tapetiella* L.) — H. N. — Mehrfach von mir im Hause gefangen. R. lebt von Pelzwerk, Wolle und anderen toten Stoffen von Herbst bis Frühjahr.
195. *Tinea fulvimitrella* Sodof. 14. 9. 05 in meinem Garten, 14. 6. 14 in Oldenbüttel an dürrer Holz in grosser Menge. R. in faulem Holz, besonders an *Fagus* und *Carpinus*.
196. *T. arcella* F. 29. 7. 01 in Gruppenbühen an einer *Carpinus*-Hecke ein Pärchen. R. in faulem Holz verschiedener Baumarten.
197. *T. corticella* Curt. Ziemlich häufig in Laubwäldern. Bürgerpark, Hasbruch, Oldenbüttel, Heiligenrode, Harpstedt. 30. 6. 01 in einem Buchenschwamm in Osterholz (Scharmb.) eine Puppe, die den F. am 2. 7. 01 ergab. R. ausser in Baumschwämmen auch in faulem Holz.
198. *T. quercicolella* HS. 27. 6. 01 aus morschem Eichenholz aus dem Bürgerpark, 12. 8. 14 aus Eichenschwämmen aus dem Bürgerpark.
199. *T. granella* L. — H. N. — Häufig. R. in Getreide und trockenen Früchten. Im 5. 01 zog ich den F. aus faulem Holz der Johannisbeere, zusammen mit *Incurvaria capitella* Cl., ferner 17. 6. 01 u. 4. 7. 01 aus morschem Eichenholz.
200. *T. cloacella* Hw. Nicht sehr häufig. 22. 7. 01 am Wall in Bremen an Ahorn, 11. 6. 02 Warturm an Ulmen, 5. 04 im Bürgerpark an Ahorn. R. in faulem Holz und Baumschwämmen.
201. *T. fuliginosella* Z. 17. 7. 06 Bremen im Hause am Licht.
202. *T. fuscipunctella* Hw. Bürgerpark, Warturm, Gröpelingen. R. an toten Stoffen aller Art in Gespinnströhren, auch in Holzschwämmen.
203. *T. misella* Z. 26. 5. 01 Bürgerpark, an einem alten Baumstumpf. R. in zwei Generationen in Getreide und tierischen Stoffen, sicher auch in faulem Holze.
204. *T. pellionella* L. (Pelzmotte). Ueberall 6. und 7. in Häusern, wo die R. in pergamentartigem, weisslichem Sack an Pelzwerk, Wolle und dergl. lebt.
205. *T. lapella* Hb. Im 5. 01 und auch in späteren Jahren züchtete ich den F. mehrfach aus verlassenen Vogelnestern, die im Herbst eingetragen wurden. In einem derselben war der ganze Boden mit etwa 35—40 Puppen dieser Art durchsetzt.
206. *T. semifulvella* Hw. Sehr zerstreut, selten. Bürgerpark an Eichen, Tarmstedt an Buchen. R. in Baumschwämmen und faulem Holz.

207. *T. simpliciella* HS. 22. 9. 06 1 Ex. in Bremen in der Schule am Fenster.
208. *Tineola biselliella* Humm. Verbreitet, häufig und im Hause wohl die schädlichste der Motten. Sie fliegt spät abends den ganzen Sommer hindurch, zuweilen auch noch im Winter. R. in röhri gen Gängen an tierischen und pflanzlichen Stoffen; sehr schwer zu vertreiben.
209. *Incurvaria morosa* Z. Nicht häufig. 5., 6. Bürgerpark, Badener Berge. R. im Frühling an den Knospen von *Rosa canina*.
210. *I. praelatella* Schiff. 1895 ein Ex. Bremen. F. scheint hier sehr selten zu sein.
211. *I. capitella* Cl. Nicht häufig. Ich zog den F. mehrfach aus *Ribes*-Holz aus meinem Garten mit der *Tinea granella* L. zusammen. Die Tiere schlüpfen im 5. 01 aus. Auch später fand ich sie einzeln in meinem Garten.
212. *I. Oehlmanniella* Tr. 5. 01 u. 02 Bürgerpark an Eichen.
213. *I. muscalella* F. — H. N. — Ueberall ziemlich häufig. Bürgerpark, Stenum. R. jung in Blättern von *Quercus* und *Fagus* minierend, nach der Ueberwinterung in grossem, flachen Sack.
214. *I. pectinea* Hw. 5. 04 in mehreren Exempl. im Bürgerpark an Eichen. R. jung in Blättern von *Betula*, *Corylus* u. *Alnus* minierend, später in einem Sacke am Boden.
215. *Nemophora Swammerdammella* L. — N. — 6. 5. 03 mehrfach in Stenum im Nadelholz. R. jung in den Blättern von Eichen und Buchen; überwintert in einem Sack, aus 2 Laubstücken hergestellt. Nach der Ueberwinterung am Boden an niederen Pflanzen.
216. *N. Panzerella* Hb. 5. 02 Tiergarten bei Delmenhorst, Anfang 6. 04 Bürgerpark.
217. *N. pilulella* Hb. 30. 5. 03 mehrfach in Syke in Nadelholz.
218. *N. metaxella* Hb. Bis jetzt nur 1 Ex. 31. 5. 01 in Syke.
219. *Nemotois metallicus* Poda. verbreitet und ziemlich häufig. 7. 8. mit Vorliebe auf den Blüten von *Knautia arvensis*. R. einzeln in den Köpfen dieser Pflanze, verwandelt sich erst nach der Ueberwinterung.
220. *N. cupriacellus* Hb. Ein Ex. 1894 Bremen. R. von 8. — 4. oder 5. an *Succisa pratensis*, zuletzt am Boden.
221. *Adela cuprella* Thnbg. Verbreitet und häufig. 5. in Schwärmen an blühenden Weiden im Tiergarten bei Delmenhorst und in Syke.
222. *A. viridella* Sc. — H. N. — Verbreitet und häufig. 5, 6. Fliegt gern im Sonnenschein gesellig um das Laub von Eichen und Buchen. R. überwintert unter abgefallenem Buchen- und Hasellaub.
223. *A. Degeerella* L. — H. N. — Ueberall häufig. 5., 6. Im Bürgerpark sah ich den F. in Mehrzahl an einer mit *Stachys silvaticus* bestandenen Stelle unter luftig stehenden Eichen schwärmen.
224. *A. rufimitrella* Hw. Häufig. 4., 5. an Blüten von *Alliaria officinalis* schwärmend. Auch zahlreich im Bürgerpark anzutreffen.

R. in den Samen von *Alliaria* und von *Cardamine pratensis*, später in länglichem Sack am Boden.

XVII. Eriocraniidae.

225. *Eriocrania subpurpurella* Hw. Häufig und verbreitet. 4., 5. Bürgerpark an Eichen. R. in hellgelbbraunen Fleckenminen an *Quercus* und *Corylus*.
var. *fastuosella* Z. 22. 5. 02 2 Exempl. Bürgerpark an einem Eichenstamme.
226. *E. unimaculella* Zett. 2. 4. 03 ein Ex. Bürgerpark an einem Birkenstamme. 28. 3. 13 Löhnhorst. (Ri.) Scheint bei uns recht selten zu sein. R. in grossen Fleckenminen an *Betula*.

XVIII. Micropterygidae.

227. *Micropteryx Thunbergella* F. Mehrfach 6. 5. 03 in Stenum an *Quercus*.
228. *M. aureatella* Sc. Selten. 20. 5. 14 ein Ex. in Stenum auf einem Wege im Buchenwalde.
229. *M. Ammanella* Hb. Selten. 1. 6. 02 Stüher Holz bei Immer.
230. *M. aruncella* Sc. 31. 5. 01 ziemlich häufig in Syke auf den Blüten von *Hypericum perforatum*.
231. *M. calthella* L. Häufig im 5. auf *Ranunculus*-Blüten. Stenum. R. an *Caltha palustris* u. *Ranunculus repens*.

Seit 1900 habe ich mich vornehmlich mit den Kleinschmetterlingen beschäftigt. Es war mir aber nicht möglich, bisher einzelne Gattungen, wie *Coleophora*, *Elachista*, *Nepticula* u. a. gründlich zu erforschen, und so wird sich dieses Verzeichnis in den kommenden Jahren bedeutend ergänzen lassen. Das Hamburger Verzeichnis der Kleinschmetterlinge von A. S a u b e r enthält z. B. 886 Arten und 50 Varietäten und Aberrationen. Aus unserem Gebiete sind mir bis heute 103 Pyraliden, 156 Tortriciden u. 236 Tineiden bekannt, darunter 468 Arten und 27 Varietäten und Aberrationen. Eine Anzahl Elachisten und Nepticulen meiner Sammlung habe ich nicht bestimmen können, da diese kleinen Geschöpfe nur durch die Zucht sicher festzustellen sind.

Bremen, im März 1920.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen](#)

Jahr/Year: 1919-1920

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Brinkmann August

Artikel/Article: [Systematisches Verzeichnis der in Bremen und Umgegend beobachteten Kleinschmetterlinge. 249-273](#)